

AKTUELLES THEMA



DIE THEMEN:

- Termine: Verleihung BETA-Gütesiegel – Architekturtag mit Haus der Diakonie – Ökumenischer Gottesdienst und Schwangerschaft – Herbstzeit-Fonds gegen Altersarmut
- Rückblick: Bürgermeisterkandidatenduell – 25 Jahre Keller-Basar – KiTa-Winterspaß – Zertifikate für Sportbegleiter – Neue MAV – 2. Roadmovie – KiTa-Friedhofsbesuch – Offene Tür Geburtshilfe • Weniger Furcht • Veranstaltungen

Termine | Termine | Termine | Termine

DIENSTAG, 26. JUNI***Beta-Gütesiegel für die
Einrichtungen der Ev. KiTa-Gruppe***

Erleichterung und Stolz, das sieht man: Das Familienzentrum im roten Haus hat am 05.02. als erste Einrichtung das Audit erfolgreich absolviert. Rechts Sabine Busch, die externe Auditorin.

**EVANGELISCHE
KITA-GRUPPE**

Das muss gefeiert werden, denn über zwei Jahre haben sie, die Kindergärten der Ev. KiTa-Gruppe, intensiv daran gearbeitet, die Qualitätsnormen und damit das BETA-Gütesiegel zu erreichen. Die „Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder“ (BETA) hat in einem Bundesrahmenhandbuch die Kriterien dafür festgelegt. Das Gütesiegel wird durch den Landesverband, die Diakonie RWL, verliehen. Unsere Kindertageseinrichtungen wurden erfolgreich zertifiziert.

Die feierliche Übergabe des Gütesiegels findet statt am 26.06.2018, um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor, Am Kirchhof 1, Schwerte. Auch die Superintendentin wird erwartet. Wir freuen uns darauf!

Termine | Termine | Termine | Termine

TERMINE

SONNTAG, 24. JUNI

Tag der Architektur NRW

mit dem Haus der Diakonie



Bildnachweis: Julian Büchter, Architekten BRÜNING REIN

Darauf sind wir richtig stolz, das Haus der Diakonie ist eines von 254 Objekten, die auf dem diesjährigen „Tag der Architektur“ präsentiert werden. Der „Tag der Architektur“ wird landesweit von der Architektenkammer organisiert und bietet die Gelegenheit, neue und erneuerte Architekturen vor Ort zu erleben und mit Architekten und Bauherren ins Gespräch zu kommen, siehe auch www.aknw.de.

2018 heißt das Motto bundesweit: „Architektur bleibt!“ Die Bewerbung durch das Architekturbüro BRÜNING REIN mit dem Umbau des Hauses der Diakonie Schwerte war erfolgreich. Trotz funktionaler Neuausrichtung blieb der Charme des alten Gebäudes erhalten. Und so werden dort in der Kötterbachstraße 16 die Türen geöffnet für jeder-

mann, der Interesse hat am 24.06.2018, von 12:00 bis 15:00 Uhr. Architekt Julian Büchter ist vor Ort und bietet Führungen an.

Sie sind herzlich eingeladen!

Termine | Termine | Termine | Termine

SAMSTAG, 16. JUNI



Ökumenischer Gottesdienst: „Segensreich schwanger“

Die Schwangerschaft ist eine Zeit der Veränderung. Der eigene Körper, die Gedanken und Gefühle werden besonders intensiv erlebt. Das soll in einem ökumenischen Gottesdienst aufgegriffen werden. Er findet am 16.06. um 18:00 Uhr unter Leitung der Pfarrerin für Frauenarbeit im Kirchenkreis, Ruth Hansen, in der St. Viktor Kirche Schwerte statt. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Segensreich schwanger“. Die Segensfeier möchte das werdende Leben, die schwangeren Frauen, die Väter und alle, die sie begleiten, in ihrer Lebenssituation wahrnehmen und unter Gottes Segen stellen. Wir laden herzlich dazu ein!

AB SOFORT

„Herbstzeit“, gegen Altersarmut von Frauen

Berta K. strahlt, endlich kann sie wieder richtig Wäsche waschen. Wochenlang musste sie sich behelfen, weil ihre Waschmaschine kaputtgegangen war und sie sich von ihrer kleinen Rente keine neue leisten konnte. Von ihrem Pfarrer erfuhr sie von dem Fonds „Herbstzeit“, der 2016 Dank einer großzügigen Spende des Zonta Clubs Hamm/Unna eingerichtet werden konnte. Sicher, der Fonds kann das Grundproblem Altersarmut nicht lösen, aber er kann im Einzelfall helfen. Er soll Frauen ab 60, die bedürftig sind, unbürokratisch unterstützen. Verwaltet wird er von der Ökumenischen Zentrale in Schwerte und von dort hören wir, dass die neue Waschmaschine für Berta K. geliefert werden konnte dank der Zuwendung aus dem Fonds.



Wenn Sie selbst oder eine Ihnen bekannte Person solche Mittel in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich jederzeit an die Ökumenische Zentrale, Telefon 93 93-90.

UMA... und Integration funktioniert doch!

„Bitte was, UMA? Ne, davon habe ich noch nie gehört.“ Geht es Ihnen auch so wie vielen? Vielleicht sollte man tatsächlich skeptisch werden, wenn in Fachkreisen einfach mal so Abkürzungen gebräuchlich sind, erst recht, wenn sich diese sich auf Menschen beziehen.



Das Kürzel UMA steht für „Unbegleitete Minderjährige Ausländer“, der „korrekten neutralen“ Bezeichnung, mit der junge Flüchtlinge gemeint sind. Und man könnte gleich weiter fragen, was ist der erste Gedanke, wenn von jungen Flüchtlingen die Rede ist. Sind es Vorbehalte, dass verschiedene ein falsches Geburtsjahr angegeben haben, um noch als Jugendliche angesehen zu werden? Sind es die in der öffentlichen Berichterstattung dargestellten Straf- und Gewalttaten, die schnell die Frage nach der Kriminalitätsquote von Ausländern aufwerfen? Oder sind es eher mitleidsvolle Empfindungen, dass es um junge Menschen aus Kriegsgebieten oder Krisenländern geht, die zum Teil Schreckliches durchgemacht haben und Schutz suchen und brauchen?

Wie dem auch sei. Klar ist eines: Es hat sich etwas verändert in der gesellschaftlichen Einstellung Flüchtlingen gegenüber. Es gibt mehr und deutliche kritische Stimmen und auch mehr feindselige Stimmen, was natürlich nicht gleichzusetzen ist. Die Bilder von Menschen, die mit schwerem Gepäck auf deutschen Bahnhöfen ankommen und applaudierend willkommen geheißen wurden, sind verblasst. Der legendäre Ausspruch der Kanzlerin, „Wir schaffen das!“, wird weniger als Aufruf zum Mut machen gebraucht, sondern eher als Beispiel für einen großen politischen Fehler zitiert. Familiennachzug zu begrenzen, ist weitgehender Konsens.

Und noch etwas fällt auf: Wenn die zu Wort kommen, denen es sachlich um Lösungen und Fortkommen geht und nicht um Stimmung machen, dann betonen sie die Notwendigkeit von nachhaltigen Integrationsbemühungen. Nachdem die anfängliche Bewältigung der Notsitu-

ation gelungen ist, existenzielle Fragen allein nicht mehr im Vordergrund stehen, kann tatsächliche Integration erst beginnen.

Davon möchten wir einen kleinen Eindruck verschaffen, ein Eindruck, der Mut macht. Unser Betreuungsverbund Diakonie übernimmt u. a. Vormundschaften, also die rechtliche Vertretung, für junge Flüchtlinge, ist also für ihren Integrationsweg mitverantwortlich. Hier drei Geschichten über Heimweh, Integration und Perspektiven, die wir Ihnen vorstellen möchten (die Namen der Jugendlichen sind im Folgenden geändert):

Marwan: Ende 2015 strandete der 15-Jährige Marwan in Deutschland; aus Afghanistan kommend, aus einer politisch verfolgten Familie stammend, den Onkel auf der Flucht verloren und nicht wissend, was aus dem Rest seiner Familie in der Heimat geworden ist.

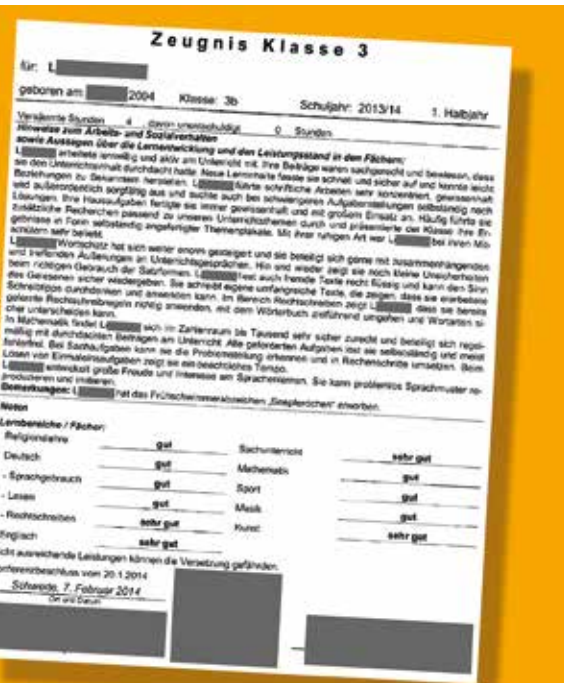
Marwan sprach verständliches Englisch und begeisterte die Bildungsberaterin des Kreises Unna und die Lehrer des zugewiesenen Gymnasiums mit seinem Vorwissen und seiner Art: höflich, interessiert und hinterfragend. Mittlerweile ist er fast 18 Jahre alt und wird voraussichtlich im Sommer in die Qualifikationsphase der Oberstufe eintreten. Im letzten Schuljahr spürte er, dass seine Sprachfähigkeit im Deutschen ihn vor allem in Klausuren noch nicht das ausdrücken lässt, was er genau schreiben möchte. Also ging er zur VHS und meldete sich mit seinem Taschengeld zum Sprachkurs an. Das B1-Level hat er inzwischen bestanden, aber noch immer hat er das Gefühl, nicht aller Worte Herr zu sein – also drückt er nach den langen Schultagen weiterhin freiwillig die VHS-Schulbank, um das nächste Level zu erreichen. In der Schule engagiert er sich zudem noch in der Demokratie-AG, um möglichst viel vom Staatsverständ-

nis zu erfahren. Die AG gipfelte in einer Berlin-Fahrt, und Marwan war derjenige, von dem die Lehrer sagten, dass für ihn die Inhalte und nicht der Tourismus das Fesselnde waren.

Louisa: Louisa war sechs Jahre alt, als ihre Mutter in Angola starb. Zunächst kam sie bei ihrer Tante unter, die als Journalistin tätig war, dann aber nach Veröffentlichung eines brisanten Berichts vor dem Regime fliehen musste. So kam sie zunächst zu einer Freundin der Familie. Mit Hilfe eines Schleppers gelangte sie 2013, mittlerweile 8-jährig, nach Deutschland.

Schüchtern, zurückhaltend, still beobachtete Louisa ihr neues Lebensumfeld. Sie wirkte erstaunlich tapfer, nie beklagte sie sich, obwohl alles um sie herum neu und fremd war. Als sie in die Schule kam, blühte sie förmlich auf! So viel Neugier, Wissensdurst, Ehrgeiz und Fleiß; Louisa erstaunte alle mit ihren Fähigkeiten und Leistungen! Unglaublich schnell erlernte sie die deutsche Sprache und bereits nach einem halben Jahr in der Grundschule zeigte sie mit ihrem Zeugnis, welches Potenzial in ihr steckt: nur Einser und Zweier. Heute besucht sie die 8. Klasse des Gymnasiums und wirkt fast wie ein ganz normales Mädchen: Sie mag bunte Kleider, hat Freundschaften, geht zum Rollkunstlauf und Ballett; Louisa ist angekommen!

Rana: Von der Familie mit einem Onkel losgeschickt, erreichte die 14-jährige Rana, jetzt ganz auf sich allein gestellt, im Februar 2015 Deutschland. Viele ihrer Gedanken kreisen um das Leben in Syrien, wo sie ihre Eltern und Geschwister zurücklassen musste.



Louisa's beeindruckendes Zeugnis: Nur Einsen und Zweier.

Am Anfang war kein Gespräch ohne Dolmetscher möglich. Viele Tränen flossen, weil sie das Gefühl hatte, dass alles so fremd war und sie sich im wahrsten Sinne des Wortes unverstanden fühlte. Der holprige Weg über Sprachkurse und die Integrationsklasse hat sie mittlerweile in die 9. Klasse einer Realschule geführt. Die deutsche Sprache ist kein Problem mehr. Fließend kann sie all das sagen, was ihr auf der Seele brennt. Und fehlen ihr einmal die Worte, zückt sie Zettel und Stift, um sich die neue Vokabel zu notieren. Und auch Freundinnen hat sie inzwischen gefunden; diese kommen aus aller Herren Länder. Im Rahmen der Berufsvorbereitung stand ein 3-wöchiges Praktikum an. Rana wägte ab, in welche Richtung es gehen sollte – schon lange schwebte ihr der Gesundheitsbereich vor. Ein Besuch beim Zahn-

arzt brachte den Moment mit sich, dass eine arabisch-sprachige Patientin hilflos am Tresen stand und nicht verstand, welche Fragen die Sprechstundenhilfe stellte. Kurzentschlossen sprang die heute 17-Jährige ein und dolmetschte. Diese Situation löste Klarheit in der Jugendlichen aus: sie wollte ihre Zweisprachigkeit mit dem Helfen verbinden und fragte bei der Zahnärztin nach einem Praktikumsplatz. Inzwischen ist das Praktikum beendet, doch die Zahnärztin war so von Rana's Zielstrebigkeit angetan, dass sie ernsthaft erwägt, einen zusätzlichen Ausbildungsplatz einzurichten...

Die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ist anspruchsvoll und zuweilen anstrengend, denn die jungen Menschen sind geprägt von den traumatischen Erfahrungen, die sie in ihrem Heimatland und auf der Flucht gemacht haben. Oft werden sie von ihren Eltern losgeschickt, weil diese keine andere Möglichkeit mehr haben, ihren Kindern Schutz und Sicherheit zu gewähren. Das machen die Eltern schweren Herzens – und für die Jugendlichen ist die Sorge um die in der Heimat Zurückgebliebenen eine starke Belastung.


Für die jungen Flüchtlinge, so ist unsere Erfahrung, steht an erster Stelle der Wunsch, sich sicher zu fühlen – dazu gehören verlässliche Strukturen, Zuwendung und Zukunftsperspektiven. Marwan, Louisa und Rana wollen ihren Platz in unserer Gesellschaft finden. Dafür zeigen sie ein beeindruckend hohes Maß an Offenheit, Wissbegier, Ehrgeiz und Integrationsbereitschaft. Sie werden der Gesellschaft das zurückgeben, was ihnen geboten wurde. Es macht große Freude, sie auf diesem Weg zu unterstützen!





Offene Angebote von Haus der Diakonie • Kindergärten der Ev.

Es gelten diese allgemeinen Grundsätze:

- Veranstaltungen für bestimmte Personengruppen sind gekennzeichnet. Alle anderen sind für „jedermann“ offen.
- Teilnahme kostenlos. Falls Gebühren erhoben werden, ist dies gesondert vermerkt.
- Veranstaltungen mit einem  bedürfen einer Anmeldung. Anmeldung und Anfragen entweder an das Haus richten, in dem die Veranstaltung stattfindet, oder an genannte Telefonnummer.



**Angebote im
Haus der Diakonie**
Kötterbachstraße 16
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-0

SPIELEN UND LERNEN


„Kinder-Dienst-Tag“

Offenes Betreuungsangebot für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren durch ehrenamtliche „Omas“ (Gleichzeitiger Aufenthalt der Eltern ist möglich, aber nicht Bedingung.)

Kontakt: Sandra Rabiega

Termine: dienstags, 09:00 bis 13:00


„ich und ihr“

Gruppe für Trennungs- und Scheidungskinder 

Leitung: Birte Berkenkopf

Termine: mittwochs, 16:00 bis 17:30, ab 09.05.

„Mutige Mädchen“

Gruppe für Mädchen zur Stärkung des Selbstvertrauens 

Leitung: Birte Berkenkopf

Termine: montags, 15:30 bis 17:00, ab 07.05.

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH

„Männer – Väter“

Offene Gruppe für Männer 

Kontakt: Elvira Baron

Termine: mittwochs, 19:00 bis 21:00
nach Vereinbarung

BERATUNG UND SCHULUNG

„Fragen zum Betreuungsrecht“

Beratung für rechtliche Betreuer

Kontakt: Petra Steinberg
(Betreuungsverbund Diakonie)

Sprechzeit: dienstags, 09:00 bis 10:00

„RB“-Information

Veranstaltung für rechtliche Betreuer und andere Interessierte

Leitung: Petra Steinberg (Betreuungsverbund)

Termin: dienstags, 16:30 bis 18:00,
am 15.05., 10.07., 07.08.

Mai bis August 2018

KiTa-Gruppe • Grete-Meißner-Zentrum • Externe Orte

„Stammtisch“

Erfahrungsaustausch für rechtliche Betreuer

Leitung: Petra Steinberg (Betreuungsverbund)

Termin: Mittwoch, 13.06.,
19:00 bis 20:30

HILFE BEI SUCHTGEFÄHRDUNG

„Ambulante Reha Sucht“

Behandlungsangebot des LWL-Rehabilitationszentrums Ruhrgebiet für Alkohol- und Medikamentenabhängige im Kreis Unna



Kontakt: Andrea Strohmann
Telefon (02 31) 45 03-27 13
oder (0 23 04) 93 93-32

Termine **Reha-Gruppe:**
montags und donnerstags,
17:00 bis 18:40

Termine **Ambulante Weiterbehandlung:**
mittwochs, 18:00 bis 19:40

Gebühr: Leistung der Rentenversicherung
oder Krankenkasse

SELBSTHILFEGRUPPEN UND INITIATIVEN

„Alkohol und Medikamente“

Gesprächskreis für abhängige Menschen

Kontakt: Heidi
Telefon (0 23 04) 4 16 19

Termine: freitags, 19:30 bis 21:00

„Glasklar“

Gesprächskreis für Menschen
mit Alkoholproblemen

Kontakt: Marlies
Telefon (02 31) 3 95 37 97

Termine: donnerstags,
19:00 bis 20:30

„Die Ku(e)mmerringe“

Gesprächskreis für Menschen mit
Alkoholproblemen

Kontakt: Uwe
Telefon (0175) 6 26 24 18

Termine: montags, 19:00 bis 20:30

ANGEBOTE IN DEN KINDERGÄRTEN DER EV. KITA-GRUPPE



Das rote Haus


Jägerstraße 5
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 86 72

Familienzentrum

Öffnungszeiten:
montags bis freitags, 07:00 bis 16:00
Schließzeiten:
06.07., 13.07., 16.07. bis 03.08.2018

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Kerstin Hamacher

Termine: montags, 09:00 bis 11:00, 
„rote Krabbelkäfer“ (Krabbelgruppe)
jeden 1. Donnerstag, 07:30 bis 09:30,
„Elterncafé im roten Haus“

Montag, 14.05., 14:00 bis 17:00,
Besichtigung der KiTa für Interessierte

Samstag, 09.06., 11:00,
Familienausflug

Dienstag, 19.06., 14:30,
Elternnachmittag
zum Thema „Medien“

EV. KITA-GRUPPE

BEGEGUNG UND AUSTAUSCH

„Eltern aktiv“



Gruppenarbeit zu Erziehungsfragen für Mütter und Väter

Leitung: Rita Schwarzelmüller/
Petra Pliquet (Schwerter Netz)
Telefon (0 23 04) 93 93-50

Termine: dienstags, 09:30 bis 12:30

Ort: Eingang ‚Schwerter Netz‘




Paulus-Kindergarten

Am langen Rüggen 6
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 51 37

Öffnungszeiten KiTa:
montags bis freitags, 07:00 bis 15:00
Schließzeiten: 06.07., 06. bis 24.08.2018

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Birgit Mertens

Termine: Samstag, 26.05. bis Sonntag 27.05.,
„Vater-Kind-Wochenende“ 

Samstag, 07.07., 11:00,
„Maxi-Kinder-Gottesdienst“
im Johanneshaus

Samstag, 14.07., 14:00 bis 18:00,
„Sommerfest“ auf Gut Böckelühr



KiTa BeSiLa

Alter Dortmunder Weg 30
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 34 57

Öffnungszeiten KiTa:
montags bis freitags, 07:00 bis 16:00
Schließzeiten: 30.04., 01.06., 06.07.,
16.07. bis 06.08.2018

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Ute Kaidel

Termine: Dienstag, 15.05., 16:00 bis 17:30,
Möglichkeit zur Besichtigung
der Einrichtung

Sonntags, 11:00,
am 29.04. und 10.06.,
BeSiLa Chor singt im Gottesdienst
im Johanneshaus

Donnerstag, 03.05. und Mittwoch,
20.06., jeweils 14:30
Besuch der Tagespflege Liethstraße



KiTa Schwerte-Ost

Lichtendorfer Straße 7
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 4 10 14

Öffnungszeiten KiTa:
montags bis donnerstags, 07:00 bis 16:30,
freitags, 07:00 bis 14:00
Schließzeiten: 06.07., 06. bis 24.08.2018






Kinderstätte No. 1

In den Gärten 1
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-60

Öffnungszeiten Kinderstätte:
montags bis donnerstags, 07:15 bis 16:30,
freitags, 07:15 bis 15:15
Schließzeiten: 11.05., 01.06., 06.07., 06. bis
24.08.2018

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Danuta Gräve

- Termine: montags, 09:00 bis 10:30, 
„Eltern-Kaffee“ mit Melanie Lotz
- dienstags, 09:00 bis 10:30, 
„Krabbelgruppe“ mit Melanie Lotz
- Samstag, 05.05., 10:00 bis 11:30, 
„Spielekette“
mit Claudia Pap-Hündersen
- Samstag, 09.06., 10:00 bis 12:00,
„Vater-Kind-Vormittag“
- Dienstag, 12.06., ab 14:00,
„Großelternnachmittag“
- Sonntag, 24.06., 11:00,
„Abschlussgottesdienst“ im
Gemeindehaus Geisecke-Lichtendorf
- Samstag, 30.06., 14:00 bis 17:00,
„Sommerfest“ auf Gut Böckelühr



Angebote in der Begegnungsstätte

Grete-Meißner-Zentrum

Schützenstraße 10
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-80

ALLGEMEINES

„Offene Tür“

Kaffee und Kuchen | Zeitungen | Spiele |

Kontakt: Andrea Schmeißer

Öffnungszeit: montags bis freitags,
und jeden 1. Sonntag, 11:00 bis 17:00

„Kaffeeklatsch und Spiele“

Offenes Angebot der Begegnung

Leitung: Frauke Jansen

Termine: jeden 2. und 4. Freitag im Monat,
14:30 bis 16:30

TREFFPUNKTE UND ALTENKREISE

„Sonntags im G-M-Z“

Siehe oben: „Offene Tür“,
außerdem: Sonntagsprogramm

Kontakt: Andrea Schmeißer


Termine: jeden 1. Sonntag im Monat,
15:00 bis 16:30, Offenes Singen
für Ungeübte und Versierte mit
Marco Lombardo


Sonntag, 03.06., ab 16:00,
Sonntags-Kino: ‚Hidden Figures‘


„Tagesgruppen Demenz“

Angebote für demenzerkrankte Menschen

Leitung: Elisa Schulze/Tanja Langkamp
(Ökumenische Zentrale)

Termine 'Schatztruhe': 
montags, 11:00 bis 16:00


Termine 'Atempause': 
dienstags, 11:00 bis 16:00

Termine 'Mein Mittwoch': 
mittwochs, 11:00 bis 16:00

Termine 'Freiraum': 
donnerstags, 11:00 bis 16:00

Gebühr: 45,00 € pro Treffen plus Verzeehr

„Mein FREitag“

Nachmittagsbetreuung für 
demenzerkrankte Menschen

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: freitags, 14:30 bis 17:00

Gebühr: 21,25 € pro Treffen plus Verzeehr

„Paul-Gerhardt-Seniorenkreis“

Angebote der Begegnung und Bildung nach Programm

Leitung: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 1. und 3. Mittwoch,
14:30 bis 16:30

„Erzähl- und Kreativcafé“

Angebote der Begegnung für die Generation 60+

Leitung: Marion Tschirch

Termine: jeden 3. Donnerstag,
14:30 bis 16:30

BERATUNG UND SCHULUNG

„Fragen im Alter“

Beratung über Problemstellungen und Hilfsmöglichkeiten in der 4. Lebensphase

Kontakt: Iris Lehmann/Heike Messer/
Tanja Langkamp/Carolin Temme
(Ökumenische Zentrale)

Sprechzeit: montags bis freitags,
09:00 bis 10:00
und nach Vereinbarung

„Krankheitsbild Demenz“

Veranstaltungen für rechtliche Betreuer und andere Interessierte

Leitung: Petra Steinberg
(Betreuungsverbund Diakonie)

Referentin: Ulrike Schwabe
(Ökumenische Zentrale)

Termine: donnerstags, 17:30 bis 19:00,
am 16.05./27.06./11.07./29.08.

„Internetcafé“

Sprechstunde zur Nutzung des Internets 
und des Mobiltelefons

Leitung: Dr. Klaus Albers

Termine: jeden 2. und 4. Donnerstag,
15:00 bis 16:45

Gebühr: 3,00 € pro Veranstaltung

HÖREN – SEHEN – REDEN

„Stammtisch“

Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende

Leitung: Andrea Schmeißer,
Wolfgang Stöve, Gerdi LeskienTermine **Besuchskreis:**
dienstags, 18:00 bis 19:30,
am 08.05./10.07.

H.E.L.P.:
donnerstags, 18:00 bis 19:30,
am 24.05./28.06./26.07./23.08.**Sportbegleiter:**
donnerstags, 18:30 bis 20:00
am 14.06./12.07./09.08.**„Gedanken-verloren“** Gesprächsgruppe für Menschen mit der
Diagnose Demenz im Anfangsstadium

Leitung: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 2. und 4. Dienstag,
10:00 bis 12:00**„Auszeit“** 

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Leitung: Ulrike Schwabe
(Ökumenische Zentrale)Termine: montags, 17:00 bis 19:00,
am 28.05./25.06./30.07./27.08.**„Gruppe Betroffener“** Informationen, Gymnastik, Gespräche
für brustoperierte Frauen**Gymnastik**

Leitung: Monika Badziong

Termine: mittwochs, 08:45 bis 09:45

Gebühr: 3,30 € pro Stunde

Gesprächskreis

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: mittwochs, 10:00 bis 11:00

Gebühr: 1,60 € pro Stunde

„Talk am Vormittag“ Gesprächsgruppe zu aktuellen
gesellschaftlichen Themen


Leitung: Ingo Heinz

Termine: jeden 1. und 3. Donnerstag,
10:00 bis 12:00**„Erlesen“**

Lesekreis am Nachmittag

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: freitags, 14:45 bis 16:45


„Schieb (sheep) das Schaf...“ 

Englisch (er)lernen trainiert das Gedächtnis

Leitung: Lothar Marquard

Termine: donnerstags, 15:00 bis 16:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Fitness für den Kopf“ 

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Leitung: Dr. Arno Weißberger

Termine **Kurs I:**
dienstags, 15:00 bis 16:30Termine **Kurs II:**
donnerstags, 17:00 bis 18:30Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung
zzgl. Kopiergeld

„Grete's Kunstcafé“

Offener Treffpunkt für Kunstinteressierte und Kunstschaffende

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:30 bis 17:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung inkl. Kaffee/Mineralwasser ohne Materialkosten

„Das königliche Spiel“

Offener Schachtreff für Frauen und Männer

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 1. und 3. Montag, ab 14:30

„1. Schwerter Senioren-Improvisationstheater“

Proben und Besprechung

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 2. und 4. Montag, 10:00 bis 12:00

HANDARBEITEN UND NÄHEN

„Gesprächsfaden I & II“

Handarbeitskreise für Frauen

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: dienstags, 15:00 bis 17:30

„Zuschnitt“

Nähberatung und -hilfe

Leitung: Renate Schiller

Termine: montags, 14:00 bis 17:00

Gebühr: 3,10 € pro Veranstaltung plus Zuschneidekosten

SPORT, GYMNASTIK UND GESUNDHEIT

„Aktiv & Fit“

Gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm für Frauen 

Kurs I

Leitung: Silvia Siebert

Termine: donnerstags, 08:30 bis 10:00

Kurs II

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 13:45 bis 15:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Haltung & Bewegung“

Aufbautraining Muskel-Skelett-System für Männer 

Kurs I

Leitung: Monika Budde

Termine: montags, 08:45 bis 10:15

Kurs II

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 15:45 bis 17:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Ausdauer & Entspannung“

Aufbautraining Herz-Kreislauf-System für Frauen 

Leitung: Monika Badziong

Termine: mittwochs, 10:00 bis 11:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Stressreduktion & Balance“

Entspannungstechniken und Meditation für Frauen 

Leitung: Christiana Maßny

Termine: mittwochs, 17:30 bis 19:00

Gebühr: 6,00 € pro Veranstaltung

„Ruhe & mehr“

Ganzheitliches Entspannungsangebot mit Bewegungseinheiten für Frauen 

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 18:00 bis 20:00

Gebühr: 6,00 € pro Veranstaltung

„Kraft & Koordination“

Training zum Erhalt der körperlichen Fitness für ältere Menschen 

Kurs I

Leitung: Silvia Siebert

Termine: donnerstags, 09:00 bis 10:30

Kurs II
 Leitung: Alyssa Allenstein
 Termine: donnerstags, 14:00 bis 15:30
 Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Tai Chi“ & „Qi Gong“

Asiatische Entspannung und
 Stressbewältigung für Anfänger



Leitung: Monika Hennecke
 Termine: freitags, 09:00 bis 10:30
 Gebühr: 65,00 € für 10 Veranstaltungen

„Sanft & Effektiv“

Aufbautraining Muskel-Skelett-System
 für Frauen



Kurs I
 Leitung: Michaela Nißing
 Termine: donnerstags, 15:45 bis 17:15

Kurs II
 Leitung: Monika Budde
 Termine: dienstags, 09:00 bis 10:30
 Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Kardio-Training“

Ausdauer, Muskelkräftigung
 und Koordination



Leitung: Gerdi Leskien
 Termine: mittwochs, 14:00 bis 15:30
 Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Arthrosegymnastik“

Bewegung für erkrankte
 Frauen und Männer



Leitung: Helga Koinzer
 Termine **Kurs I:**
 montags, 10:45 bis 12:15
 Termine **Kurs II:**
 dienstags, 10:45 bis 12:15
 Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Im Sitzen schwitzen“

Mit Haltung älter werden



Leitung: Michaela Nißing
 Termine: dienstags, 17:00 bis 18:30
 Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Was geht – trotz Demenz?“

Bewegungsangebot mit Assistenz



Leitung: Gerdi Leskien und Sportbegleiter
 Termine: freitags, 10:45 bis 11:45
 Gebühr: 10,00 € pro Veranstaltung

SELBSTHILFEGRUPPEN UND INITIATIVEN

„MS“

Gruppe für Multiple-Sklerose-Kranke

Kontakt: Heinz-August Schwake
 Telefon (0 23 04) 7 25 45

Termine: jeden 2. Montag im Monat,
 15:00 bis 17:30

„Die Brücke“

Sterbe- und Trauerbegleitung e. V.

Kontakt: Antje Drescher
 Telefon (0 23 04) 4 31 23

Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat,
 19:30 bis 22:00

„Ma-m-Mut“ I

Selbsthilfe für Brustkrebsbetroffene

Kontakt: Ulrike Hinz
 Telefon (0 23 04) 4 50 99

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
 19:00 bis 21:00

Impressum: Herausgeber: Diakonie Schwerte, Geschäftsstelle, Postfach 1267, 58207 Schwerte, E-mail: info@diakonieschwerte.de • Bankverbindung: Sparkasse Schwerte • BIC: WELA DE D1 SWT • IBAN: DE31 4415 2490 0000 0184 08 • Auflage: 2.000 Expl. • Erscheinungsweise: dreimal jährlich • Redaktion: Birte Berkenkopf, Heike Burghardt, Simone Burkhardt-Friebe, Valerie Elmers, Mascha Gerdom, Hartmut Görler, Ulrich Groth (V.i.S.d.P.), Kerstin Hamacher, Iris Lehmann, Andrea Schmeißer • Gestaltung: Erich Füllgrabe, Herne • Druck: Druckerei Uwe Nolte, Iserlohn • Druck auf Recyclingpapier


**ANGEBOTE AN
EXTERNEN ORTE**
„Fitness für den Kopf“


Ganzheitliches Gedächtnistraining

 Leitung: Dr. Arno Weißgerber
Telefon (0 23 04) 93 93-80

 Termine **Kurs Villigst:**
freitags, 10:00 bis 11:30

 Ort: Gemeindehaus Villigst,
Villigster Straße 43,
58239 Schwerte

 Termine **Kurs Schwerte-Ost:**
mittwochs, 10:00 bis 11:30

 Ort: Nachbarschaftstreff,
Lichtendorfer Str. 25a,
58239 Schwerte

Gebühr: auf Anfrage

„Gymnastik im Sitzen“


Mit Haltung älter werden

 Leitung: Michaela Nißing
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termine: dienstags, 15:00 bis 16:30

 Ort: Nachbarschaftstreff,
Lichtendorfer Str. 25a,
58239 Schwerte

Gebühr: auf Anfrage

„Kino im Treff“

Café und Wunschfilm

 Leitung: Andrea Schmeißer
Telefon (0 23 04) 93 93-80

 Termine: sonntags, 15:00, am 27.05.
,Willkommen bei den Hartmanns',
am 26.08. ‚Ein Sommer in der
Provence‘

 Ort: Nachbarschaftstreff,
Lichtendorfer Str. 25a,
58239 Schwerte

„Internationale Kötterbach-Kindergruppe“

 Hausaufgabenhilfe – Spielen – Basteln –
Unternehmungen für ausländische und
deutsche Kinder im Grundschulalter

 Leitung: Lisa ten Eicken, Pauline Lüttke
Telefon (0 23 04) 93 93-0

 Termine: dienstags und donnerstags,
13:30 bis 16:30

 Ort: Pepper-Jugendtreff,
Am Kirchhof 1, 58239 Schwerte

„Arbeitskreis Asyl“

 Initiative für die Belange von Asylbewerbern
und Flüchtlingen

 Kontakt: Hans-Bernd Marks
Telefon (0 23 04) 8 13 59

 Termine: dienstags, 19:30 bis 21:30,
am 29.05./10.07.

 Ort: Pfarrheim St. Marien,
Goethestr. 22, 58239 Schwerte

„Sich selbst im Blick“

 Elternabend zum Thema Selbstfürsorge in
Familien

 Leitung: Birte Berkenkopf,
Telefon (0 23 04) 93 93-0

 Termin: Donnerstag, 07.06.,
19:30 bis 21:00

 Ort: Familienzentrum Ergste
St. Johannis, Auf dem Hilf 7, Schwerte

„Kindern etwas zutrauen“

 Informationsnachmittag für Eltern zum Thema
Eigenständigkeit meines Kindes

 Leitung: Maria Albers,
Telefon (0 23 04) 93 93-0

Termin: Dienstag, 26.06., 14:30 bis 16:00

 Ort: Familienzentrum Arche Noah,
Haselackstraße 20, 58239 Schwerte

Bürgermeisterkandidaten zur Seniorenpolitik

Erstmalig trafen am 30.01. die parteigebundenen Bürgermeisterkandidaten im Grete-Meißner-Zentrum persönlich aufeinander. Andrea Schmeißer (vorne) hatte zum „Kandidaten-Duell“ eingeladen, und gab Dimitrios Axourgos (l.) und Adrian Mork (r.) Gelegenheit, unter der Moderation der WDR-Redakteurin Claudia Belemann (dazwischen) ihre Positionen zur künftigen Schwerter Seniorenpolitik den rund 80 Zuschauenden vorzustellen.

(Bildnachweis: Ingo Rous)



RÜCKBLICK



Silberjubiläum im Keller-Basar

Sicher kein Ruhmesblatt für den Sozialstaat, wenn sich Tafeln und Kleiderkammern als beständig und unverzichtbar erweisen. Aber Anerkennung für die, die dafür sorgen, dass solche Angebote funktionieren, seit 25 Jahren! Angelika Gaida (r., hier mit der Leiterin der Sozialen Dienste, Mascha Gedom) und Margit Jähncke feierten am 14.02. den Geburtstag des Keller-Basar mit Kunden, Gästen und der Presse bei Waffeln, einer Rabatt-Aktion und netten Gesprächen.

Winterspaß im Familienzentrum

Schneeflöckchen, Weißbröckchen hieß es im Februar im roten Haus. Ein kleiner Schneemann, Schneeengel und eine Rutschpartie über die Wiese – ein Riesenvergnügen für die Kinder!

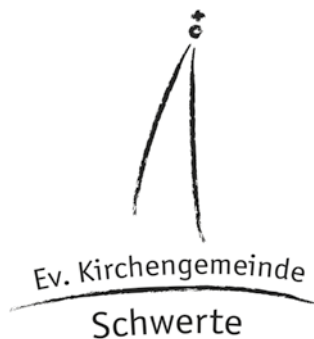




Zertifikate für Sportbegleiter

(Bildnachweis: Steffen Leskien)

Große Ehrung und prominent eingerahmt, die Sportbegleiter für Demenzerkrankte (vgl. **DREINBLICK**, Ausgabe 98): Bei der Veranstaltung „Älter werden heute“ am 20.02. in der Rohrmeisterei überreichte Franz Müntefering (r.), Vizekanzler a. D. und Experte für Fragen des Älterwerdens, den neuen Sportbegleiter/-innen die Zertifikate für die erfolgreich absolvierte Qualifizierung. Mit dabei Gastgeber Dimitrios Axourgos (l.), der heutige Bürgermeister.



MAV mit Frauenquintett

Wahlen zur Mitarbeitervertretung der Ev. Kirchengemeinde Schwerte am 22.02. Von den sieben Kandidatinnen wurden gewählt: (v. l.) Heike Burghardt (Schwangerschaftsberatung), Birgit Mertens (Pauluskindergarten), Andrea Schmeißer, Vorsitzende (Grete-Meißner-Zentrum), Natascha Möller, Stellvertreterin (Geschäftsstelle), Bärbel Haarmann, Schriftführerin (Friedhofsverwaltung). Die Mitarbeitervertreterinnen aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen repräsentieren recht gut die Einrichtungen der Kirchengemeinde und ihrer Diakonie. Ihnen ist es wichtig, geschlossen und gleichberechtigt aufzutreten.

„Blues Brothers“ zum 2.

Nach der erfolgreichen Premiere im April 2017 luden Elwood und Jake, alias Peter Blaschke, Schwerter Netz, und Andrea Schmeißer, Grete-Meißner-Zentrum, am 22.02. wieder dazu ein, beim Roadmovie „Unterwegs im Auftrag des Herrn“ die diakonischen Einrichtungen kennenzulernen. Diesem Aufruf



folgten diesmal Presbyter/innen aus den Kirchengemeinden Schwerte, Ergste, Westhofen und zwei der Bürgermeisterkandidaten. Vor Ort jeweils ein buntes Programm, wie hier im GMZ die nicht ganz einfache, aber sehr dynamische Konzentrationsübung ‚Geben und Nehmen‘.



Besinnliches für Vorschulkinder

Bei winterlichen Temperaturen haben die Vorschulkinder der KiTa Schwerte-Ost am 20.03. den katholischen Friedhof besucht. Der allen bekannte Pfarrer Hartmut Görler kam mit ihnen über Erfahrungen des Todes ins Gespräch. Die Kinder staunten nicht schlecht, wie tief ein ausgehobenes Grab ist. Dann ging es um die Betrachtung des Kreuzweges Jesu, der in einer ganzen Reihe von Bildern dargestellt wurde. Den Abschluss bildete das große Kreuz vor der Trauerhalle, dem Baum des Lebens.

OT der Geburtshilfe

15.04. – Tag der offenen Tür der Geburtshilfe im Marienkrankenhaus. Eine gute Gelegenheit, auch die Angebote der Schwangerschaftsberatungsstelle und von welcome vorzustellen. Heike Burghardt (l.) und Birgit Tillmann freuen sich über die gute Resonanz.



„Im Alltag weni



Bildnachweis: pixabay.com

Junge Menschen stehen im Laufe ihres Lebens immer wieder vor neuen Herausforderungen, haben immer höhere Hürden zu überwinden. Das gehört zum Großwerden dazu. Doch manchmal ist es schwer, den Erwartungen zu entsprechen, seinen eigenen Weg zu finden und sich unter Gleichaltrigen zu bewähren. Für manche Kinder scheinen die Hürden unüberwindbar – vor allem für schüchterne, zurückhaltende und zaghafte Mädchen und Jungen.

Sie haben mit Ängstlichkeit zu kämpfen – so genannten „sozialen Ängsten“. Es tauchen Sorgen auf, sich zu blamieren, Fehler zu machen, ausgelacht zu werden, sich peinlich zu verhalten, sich nicht richtig ausdrücken zu können oder als Versager zu gelten. Betroffene fühlen sich im Vergleich zu anderen weniger hübsch, weniger schlau..., der Vergleich fällt zumeist ungünstig aus, und das Selbstwörterleben sinkt.

Wenn ein Kind sich ausgeschlossen und nicht anerkannt fühlt und glaubt, den Alltag nicht bewältigen zu können, kann das weitere Folgen haben. Mädchen ziehen sich eher von anderen zurück, neigen zu depressiven Stimmungen; bei Jungen kann Angst und niedriger Selbstwert in Aggressionen und Clownerie übergehen. Jungen versuchen Ängste oft mehr zu verstecken, weil es nicht dem „erwünschten Jungen

ger

Furcht“

Unterstützung für sozial ängstliche Kinder und Jugendliche



Bildnachweis: pixabay.com

bild“ entspricht. Teils gehen sie in die Rolle des Klassenclowns, sichern sich so ihren Platz in der Gruppe, werden jedoch in ihrem wahren Selbst nicht mehr sichtbar. Es kommt zu tatsächlichen Leistungseinbrüchen oder Schulverweigerung. Ein Teufelskreis aus Angst, Selbstabwertung, körperlichen Reaktionen und negativen Konsequenzen entsteht.

Diesen Teufelskreis gilt es zu durchbrechen, und das kann besonders gut im Gruppengeschehen stattfinden. Eine Gruppe gemeinsam mit anderen unsicheren Kindern im gleichen Alter wird zur Chance, sich nicht mehr alleine zu fühlen. In einem geschützten Rahmen kann man sich öffnen, über Ängste und andere Gefühle sprechen. Man lernt, Ängste zu verstehen und Unsicherheiten zu

überwinden. Durch gegenseitige Akzeptanz wird das Selbstwertgefühl gestärkt, eigene Fähigkeiten werden wiederentdeckt und neu entwickelt.

Regelmäßig starten die Kindergruppen „Mutige Mädchen“ und „Starke Jungen“ in der Beratungsstelle. Kinder und Jugendliche im ähnlichen Alter treffen sich wöchentlich

an 8 bis 10 Terminen, um gemeinsam zu lachen, zu quatschen, zu spielen und etwas Neues zu entdecken. Die Gruppen sind ein Angebot für Mädchen und Jungen, die lernen wollen, im Alltag mutiger zu werden, die Ängste und Hindernisse zu überwinden und den Selbstwert zu stärken. Begleitend findet Elternarbeit statt, um Informationen zu geben und das Erlernte im familiären Alltag fortzuführen. Die Schweigepflicht gegenüber den Kindern und Jugendlichen bleibt dabei bestehen.

Bei Fragen und Beratungsbedarf zum Thema und zur Anmeldung können Sie sich jederzeit an Die Beratungsstelle wenden: Telefon 93 93-0. Für die Gruppen besteht eine unverbindliche Warteliste, die Teilnahme ist kostenfrei. Die nächsten „Mutigen Mädchen“ starten im Mai 2018, siehe auch Veranstaltungskalender für das Haus der Diakonie.



Haus der Diakonie

Kötterbachstraße 16
58239 Schwerte
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr
Mo-Mi 14:00-16:00 Uhr
Do 14:00-17:00 Uhr
Fr nur bis 12:00 Uhr

Betreuungsverbund Diakonie

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: betreuungsverbund@
diakonie-schwerte.de
Offene Sprechstunde:
Di 09:00-10:00 Uhr

Soziale Dienste

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: soziale-dienste@
diakonie-schwerte.de

Schwangerschafts- beratungsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail:
schwangerschaftsberatung@
diakonie-schwerte.de
Offene Sprechstunde:
Do 14:00-17:00 Uhr



Das rote Haus

Jägerstraße 5
58239 Schwerte

Diakonie-Geschäftsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-10
E-Mail: geschaeftsstelle@
diakonie-schwerte.de
Termine: nach Vereinbarung

Schwerner Netz

Telefon (0 23 04) 93 93-50
E-Mail: info@schwerner-netz.de
Bürozeiten: Mo-Fr 09:00-12:00

Die Diakonie Schwerte auf einen Blick.

Die Beratungsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: die.beratungsstelle@
diakonie-schwerte.de
Offene Sprechstunde:
Do 14:00-17:00 Uhr

Suchtberatungsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: suchtberatung@
diakonie-schwerte.de
Offene Sprechstunde:
Mi 14:00-16:00 Uhr

Drogenberatung der Suchthilfe Kreis Unna

Telefon (0 23 04) 93 93-31
E-Mail: brss@suchthilfe-unna.de
Offene Sprechstunde:
Di 09:00-12:00 Uhr

Keller-Basar

Telefon (0 23 04) 93 93-29
E-Mail: soziale-dienste@
diakonie-schwerte.de

Verkauf:

Mi 09:00-12:00 Uhr
14:00-16:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Kleiderannahme:

Mo – Fr 09:00-12:00 Uhr
Mo – Mi 14:00-16:00 Uhr
Do 14:00-17:00 Uhr
Freitag nur bis 12:00 Uhr

VSI – Verein für Soziale Integrationshilfen

Telefon (0 23 04) 1 49 94
E-Mail: info@vsi-schwerte.de
Termine: nach Vereinbarung

Evangelische KiTa-Gruppe der Diakonie Schwerte

Telefon (0 23 04) 93 93-51
E-Mail: frank@diakonie-schwerte.de
Termine: nach Vereinbarung



Grete-Meißner-Zentrum

Schützenstraße 10
58239 Schwerte
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00-17:00 Uhr
und jeden 1. Sonntag
11:00-17:00 Uhr

Begegnungsstätte

Telefon (0 23 04) 93 93-80
E-Mail: grete-meissner-zentrum@
diakonie-schwerte.de

Ökumenische Zentrale

Telefon (0 23 04) 93 93-90
E-Mail: info@oekumenische-zentrale.de
Offene Sprechstunde:
Altenberatung Mo-Fr 09:00-10:00 Uhr



Station West

Niederstraße 32
58239 Schwerte

Raum für junge Menschen

Telefon (0 23 04) 93 93-56 78
E-Mail: station-west@schwerter-netz.de

Weitere Informationen über unsere Einrichtungen
finden Sie auch auf unserer Internetseite:
www.diakonie-schwerte.de

**Die Ev. KiTa-Gruppe der Diakonie Schwerte
und die anderen ev. Kindertageseinrichtungen**



**EVANGELISCHE
KiTA-GRUPPE**



**Familienzentrum
im roten Haus**
Jägerstraße 5
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 86 72
E-Mail: kita-rotes-haus@
diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:00-16:00 Uhr



Paulus-Kindergarten
Am langen Rücken 6
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 51 37
E-Mail: kita-paulus@
diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:00-15:00 Uhr

Kindergarten Die Arche
Labuissièrestraße 34
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 65 25
E-Mail: ev.kita.westhofen@tvb-is.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:00-16:00 Uhr



KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 34 57
E-Mail: kita-besila@
diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:00-16:00 Uhr



KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorfer Straße 7
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 4 10 14
E-Mail: kita-ost@
diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 07:00-16:30 Uhr
Fr 07:00-14:00 Uhr



Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-60
E-Mail: kita-no.1@
diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 07:15-16:30 Uhr
Fr 07:15-15:15 Uhr

Ev. St. Johannes Kindergarten
Auf dem Hilf 7
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 7 04 66
E-Mail: ev.kita.ergste@tvb-is.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:00-16:00 Uhr

**Pflege, Altenbetreuung
und Eingliederungshilfe
der Diakonie Mark-Ruhr**

Diakoniestation Schwerte

Schützenstraße 9a
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 21 14
E-Mail: rita.gieselmann@
diakonie-mark-ruhr.de

Klara-Röhrscheidt-Haus

Ostberger Straße 20
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 9 10 34-0
E-Mail: krh@diakonie-mark-ruhr.de

Johannes-Mergenthaler-Haus

Liethstraße 4
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 59 43-0
E-Mail: jmh@diakonie-mark-ruhr.de

Familienunterstützender Dienst

Große Marktstraße 1a
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 9 10 66-25
E-Mail: fud@netzwerk-diakonie.de

Ambulant betreutes Wohnen

Schützenstraße 14
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 9 10 66-24
E-Mail: info@netzwerk-diakonie.de

Begleitetes Wohnen Westhofen

Meiner Weg 11
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 95 74 43
E-Mail: info@netzwerk-diakonie.de



**Und wem
sag' ich das?**

**Wenn's mal
nicht
richtig klappt mit...**

- der Diakonie-Geschäftsstelle
- dem Betreuungsverbund Diakonie
- den Sozialen Diensten
- der Suchtberatungsstelle
- der Beratungsstelle
- dem Grete-Meißner-Zentrum
- der Ökumenischen Zentrale
- der Ev. Kita-Gruppe
- dem Schwerter Netz für Jugend und Familie

Sie können es jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter sagen, oder wenden Sie sich an die leitende Person in der jeweiligen Einrichtung. Die Rufnummer und Anschrift finden Sie auf den letzten Seiten, oder schicken Sie Ihre E-Mail direkt an

info@diakonie-schwerte.de



Ihre Hinweise und Anregungen sind erwünscht,
denn so können wir besser werden.